

Beschlussvorlage Gemeinde Bad Kleinen Federführend: Bauamt	Vorlage-Nr: VO/GV08/2010-547 Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 08.03.2010 Einreicher: Bürgermeister	
Bestätigung der Ausführungsplanung des Ingenieurbüros TIEFBAUPROJEKT für die Sanierung der Sportanlage der Regionalen Schule mit Grundschule Bad Kleinen		
Beratungsfolge:		
Beratung Ö / N	Datum	Gremium
Ö	10.03.2010	Ausschuss für Bau-, Verkehrsangelegenheiten und Umwelt Bad Kleinen
Ö	23.03.2010	Gemeindevertretung Bad Kleinen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung bestätigt die Ausführungsplanung des Ingenieurbüros TIEFBAUPROJEKT aus Schwerin für die Sanierung der Sportanlage der Regionalen Schule mit Grundschule Bad Kleinen.

Sachverhalt:

Für die Verbesserung der Durchführung des Schulsportes beabsichtigt die Gemeinde Bad Kleinen die unmittelbar an der Schule liegende Schulsportanlage zu erneuern bzw. auszubauen. Die neu zu errichtenden Sportanlagen werden ringsum das vorhandene Naturrasenspielfeld gebaut. Dieses bleibt in seinem jetzigen Zustand unverändert. Auf Grund der örtlichen Gegebenheiten ist es aber erforderlich dieses in westlicher Richtung um ca. 5,0 m zu verschieben, damit entlang der östlichen Querseite des Naturrasenspielfeldes die Weitsprunganlage errichtet werden kann. Für den Bereich der neuen Sportanlagen werden zur Ableitung des Oberflächenwassers Drainageleitungen mit entsprechenden Kontrollschächten verlegt und an die Regenentwässerung der Sporthalle angeschlossen.

Sprintgerade /Anlauf Weitsprung

Der Aufbau erfolgt entsprechend den Anforderungen der DIN V 18035/06. Nach Herstellung des Gründungsplanums erfolgt der Einbau einer i.M. 30 cm starken Frostschutzschicht (F1-Material) und einer 20 cm starken ungebundenen Tragschicht. Danach wird eine einlagige 5,0 cm starke bituminöse Tragschicht profilgerecht eingebaut. Nach Aufbringen eines Bindemittels wird der 13 mm starke einlagige Kunststoffbelag (Belagstyp A) aufgebracht. Die Einfassung der Kunststoffflächen erfolgt mit einer Fertigplatte aus Beton mit Verkrallnut. Im Startbereich der Sprintgeraden wird auf einer Länge von 2,00 m und der Breite der Sprintgeraden eine Pflasterfläche hergestellt, die mit einem Rasenbord eingefasst wird.

Volleyballfeld

Der Aufbau des Volleyballfeldes und die Einfassung sind identisch. Als Kunststoffbelag wird ein 2-lagiger Belag lt. DIN 18055/06 (Belagstyp B) eingebaut, der aber eine Stärke von 20 mm hat.

Weitsprunggrube

Beidseitig des Weitsprunganlaufes (nördlich und südliches Ende) werden Sprunggruben (Abmaße 6,0 m x 4,0 m) angeordnet. Eingefasst werden die Gruben mit Sicherheitsrandsteinen aus Polymerbeton. Die Füllung der Gruben erfolgt mit gewaschenem Flusssand, Körnung 0/2 mm, Einbaustärke i.M. 25 cm auf einer i.M. 30 cm starken Gründungssohle. Rings um die Weitsprunggrube (dreiseitig) wird ein 0,5 m breiter Pflasterstreifen (Rechteckpflaster) mit einem Rasenbord verlegt.

Kugelstoßanlage

Die Kugelstoßanlage hat die Abmaße 18,0 m x 15,0 m, wobei die Stoßfläche die Abmaße 15,0 m x 15,0 m hat. Eingefasst wird diese mit Softrandsteinen aus Polymerbeton. Im Anschluss an die nördliche Querseite der Stoßfläche wird auf Breite der Stoßfläche als Abstoßfläche eine Pflasterfläche errichtet, die mit einem Rasenbord eingefasst wird. Entlang der südlichen Querseite wird ein Fertigteilring aus Beton, entlang der nördlichen Querseite ein Steinstoßbalken eingebaut, der mit entsprechenden Fundamenten im Untergrund verankert wird. Die Füllung der Stoßfläche erfolgt mit

einer i.M. 20 cm starken Brechsandschicht, Körnung 0/5 mm, die auf eine 30 cm starke Frostschuttschicht, gegründet wird.

Einfriedungsarbeiten

Entlang der östlichen Grundstücksgrenze erfolgte die Grundstückseinfriedung mit einer neu zu errichtende 4,0 m hohen Ballfangzaunanlage, die entsprechend der Anforderungen geerdet wird.

Ausstattungsgegenstände

- Sprintgerade: 4 Stck. Startmaschinen
- Weitsprunganlage: 4 Stck. Einbauwannen, 4 Stck. Absprungbalken
- Volleyballfeld: 1 Stck. Volleyballanlage einschl. Bodenhülsen
- Kugelstoßanlage: 1 Stck. Fertigteilkugelstoßring (komplett), 1 Stck. Steinstoßbalken
- Fußballfeld: 2 Stck. Fußballtore (7,32 m c 2,44 m) mit freier Netzaufhängung einschließlich Spangen und Bodenhülsen, 4 Stck. Jugendfußballtore (5,00 m x 2,00 m) einschl. Bodenhülsen, 4 Stck. Eckfahnen einschl. Bodenhülsen

Markierungsarbeiten

Es sind folgende Sportflächen zu markieren:

1. Fußballfeld 92,0 m x 62,0 m in Naturrasen
2. Sprintgerade in Kunststoffbelag: 4 Bahnen - Start- und Zielbereich, Ziel 60 m, Ziel 100 m
3. Volleyballfeld in Kunststoffbelag: Abmaße 18,0 m x 9,0 m
4. Weitsprunganlage; Anlauf in Kunststoffbelag: 2 Bahnen

Finanzielle Auswirkungen:

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 226.297,54 €. Es wurde eine Zuwendung im Rahmen der „Richtlinie zur Förderung des Sportstättenbaus“ beantragt und mit 94.458,00 € in Aussicht gestellt. Mit dem Vorhaben kann erst begonnen werden, wenn der Zuwendungsbescheid vorliegt.

Anlage/n:

Lage- und Höhenplan

Abstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	
Davon besetzte Mandate	
Davon anwesend	
Davon Ja- Stimmen	
Davon Nein- Stimmen	
Davon Stimmenthaltungen	
Davon Befangenheit nach § 24 KV M-V	